



Donnerstag, 21. März 1907, abends 8 Uhr:

Gesellschafts-Abend für die Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger.

Freitag, 22. März 1907:

Der heimliche König.

Romantische Komödie in 4 Aufzügen von Ludwig Fulda.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Herzog Urgan, Seneschall	} am Hofe Artus X., König der Briten	Heinrich Götz	Peredur, ein Hirt	} Sprecher des Volkes	Otto Stoeckel
Jovelin, Oberkämmerling		Hans Sturm	Schaffilior, Barde		Carl Eckert
Gurmun, Hauskaplan		Theodor Stolzenberg	Florant		Emil Geyer
Morgant, Leibarzt		Hans Battige	Frimutel		Ernst Laskowski
Prinz Lancelot Neffe des Königs		Gustav Schwieger	Garel		Ludwig Bettelheim-Gabillon
Feirefiz, sein Knappe		Hans Walter Lassen	Caradoc		Alfred Breiderhoff
Sigune, Tochter des Herzogs		Hermine Körner	Rohalt		Oskar Groteck
Elinod, ihre Kammerfrau		Gertrud Seeliger	Ginas		Theodor Kigler
Cinewulf, Herold der Angelsachsen		Carl Dapper	Godo, Pförtner		Paul Henckels
		Hofbedienstete, Bürger, Angelsächsische Ritter.	Limors		Willy Werth
		Geraint	Meinhart Maur		

Schauplatz: Der Königspalast zu Caerlon, der Hauptstadt der Briten. — Der erste und zweite Aufzug spielen an zwei aufeinanderfolgenden Tagen, der dritte zwei Tage nach dem zweiten, der vierte zehn Monate später.

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 8,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	" 7,—	II. Rang Balken	" 2,—
I. Rang Mittelloge	" 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	" 1,50
I. Rang Seitenloge	" 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	" 1,—
Parkettlogen	" 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	" 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	" 4,50	II. Rang Stehplatz	" 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	" 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung nach 10 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr). Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billette müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billette nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Samstag, 23. März (Abonnement B), abends 7¹/₂ Uhr:

Hedda Gabler

Schauspiel in vier Akten von Henrik Ibsen.

Spielplan: Sonntag, 24. März, mittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Mystiker“, nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Das Glashaus“ von Oskar Blumenthal, abends 7¹/₂ Uhr: „Die Stützen der Gesellschaft“ von Henrik Ibsen.



Donnerstag, den 22. März, abends 8 Uhr:
Gesellschafts-Deutsche Genossenschaft
gehöriger.

Der heilige König.
 Romantische Komödie von Ludwig Fulda.

Herzog Urgan, Seneschall
 Jovelin, Oberkämmerling
 Gurmun, Hauskaplan
 Morgant, Leibarzt
 Prinz Lanzelot Neffe des Königs
 Feirefiz, sein Knappe
 Sigune, Tochter des Herzogs
 Elinod, ihre Kammerfrau
 Cinewulf, Herold der Angelsachsen

am Hofe
 Artus X., König
 der Briten

Hei...
 Ha...
 Th...
 Ha...
 Gu...
 Ha...
 He...
 Ge...
 Ca...
 He...

Hirt... Otto Stoeckel
 arde... Carl Eckert
 Sprecher des Volkes Emil Geyer
 Ernst Laskowski
 Ludwig Bettelheim-Gabillon
 Führer der Gegenpartei Alfred Breiderhoff
 Oskar Groteck
 Theodor Kigler
 Paul Henckels
 Kammerdiener des Königs Willy Werth
 Meinhart Maur

Schauplatz: Der Königspalast zu...
 an zwei aufeinanderfolgenden Tag...

Der erste und zweite Aufzug spielen...
 zweiten, der vierte zehn Monate später.

Nach dem 2. Aufzug

... fällt der Hauptvorhang.

L. Rang Proszeniumloge
 L. Rang Untere Proszeniumloge
 I. Rang Mittelloge
 L. Rang Seitenloge
 Parkettlogen
 Parkett 1.—4. Reihe
 Parkett 5.—9. Reihe

15. Reihe Mark 8,—
 14. Reihe " 2,—
 6. Reihe " 1,50
 9. Reihe " 1,—
 11. Reihe " 0,70
 Parkettplatz " 0,50

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr.

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
 Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
 Die vorausbestellten Billette müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
 sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billette nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Samstag, 23. März (Abonnement B), abends 7 1/2 Uhr:
Hedda Gabler
 Schauspiel in vier Akten von Henrik Ibsen.

Spielplan: Sonntag, 24. März, mittags 11 1/2 Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Mystiker“.
 nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Das Glashaus“ von Oskar Blumenthal.
 abends 7 1/2 Uhr: „Die Stützen der Gesellschaft“ von Henrik Ibsen.